

Schädlinge im Raps

01. – 04. September 2025

Der Feldaufgang ist relativ gleichmäßig. ABER: bitte unbedingt nach dem Regen schauen, was vom Schneckenkorn übrig geblieben ist. Teilweise sieht man schon – schlagspezifisch – einzelne Fraßschaden durch Ackerschnecken. Die sind eher am Feldrand zu finden, im Schläge selbst eher weniger. Bei der Erfassung des Rapserrdflohs MUSS schlagspezifisch vorgegangen werden. Wir hatten Am Donnerstag den Fall, dass an einem Standort alle Schläge befallsfrei waren, dafür aber 1 km weiter die Schadschwelle erreicht und eine Insektizidmaßnahme vorgenommen werden muss. Der Bekämpfungsrichtwert ist für den Rapserrdfloh erreicht, wenn: 50 Käfer pro Gelbschale innerhalb von 10 Tagen gefangen werden ODER 10% der Rapspflanze durch den Fraß des Rapserrdflohs vernichtet sind. Für eine Befallsabschätzung sollte man dabei den ganzen Schlag berücksichtigen. In den letzten Jahren hat das Phänomen zugenommen, dass bestimmte Schläge bevorzugt durch den Rapserrdfloh befallen werden. Dies wird gefördert durch eine ungenügende Saatgutbeizung (effektive Beize kostet effektiv auch Geld) UND vor allem Blütenstreifen mit hohem Anteil an Kreuzblütlern, z.B. Ölrettich und Senf. Das fördert nicht nur den Rapserrdfloh, sondern auch den Kohlerdfloh. An fast allen Standorten finden sich derzeit viele Rübsenblattwespen. Die sind noch kein Problem, deren Larven könnten aber in 2-3 Woche ziemlich aktiv sein. Gegen die Kohlflye lässt sich nichts machen. Die ist einfach da.



Bild 1: Hier waren Schnecken und Kohlerdföhe am Werk © Eickermann

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am **04. September 2025**. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Gelbschale, bzw. der mittlere prozentuale Anteil der zerstörten Blattfläche, bzw. eine Einschätzung der Zuflugstärke der Kohlflye.

Region	Minette	Mosel	Gutland	Oesling	
Standort	Oberkorn	Burmerange	Everlange	Kehmen	Reuler
Sorte	Columbia	Ceos	Churchill	Daktari #	Astana
Saattermin	25/08/2025	22/08/2025	25/08/2025	25/08/2025	22/08/2025
Rapserrdföhe pro Gelbschale Bekämpfungsrichtwert beträgt 50 Käfer pro Gelbschale in 10 Tagen (seit 01. September)	0	0	0	0	0
% zerstörte Blattfläche durch den Rapserrdfloh Bekämpfungsrichtwert: 10% pro Pflanze	0	0	0	0	0
Zuflug Kohlflye Bekämpfungsrichtwert unbekannt	mittel	gering	gering	mittel	sehr gering
Pflanzenkrankheiten	---	---	---	---	---
Stadium Raps (in BBCH*)	10	09-10	09	09-10	09-10

= mit 10% Beimischung der Liniensorte Alicia als Fangpflanze zur Kontrolle des Rapsglanzkäfers

* **BBCH 08** = Hypokotyl mit den Keimblättern wächst zur Bodenoberfläche; **BBCH 09** = Auflaufen; Keimblätter durchbrechen den Bodenoberfläche; **BBCH 10** = Keimblätter voll entwickelt.



Bestand bereits behandelt



Bestand behandeln



Bestand kontrollieren



Keine Behandlung notwendig

Kurzfassung:

- Feldaufgang sehr ordentlich und gleichmäßig.
- Auf Schnecken achten!!!! Schneckenkorn kontrollieren nach dem Regen!
- Rapserrdfloh schlagspezifisch prüfen. Am besten auf den Fraßschaden (Richtwert = 10% der Blattfläche).

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18